FHD-3

USB 2.0 / USB 2.0 & FireWire version

Rev. 426

Keep it simple

FREECOM TECHNOLOGIES

Sehr geehrte Benutzerin, sehr geehrter Benutzer,

Danke, dass Sie die **Freecom FHD-3** als externe Festplatte gewählt haben. Für eine optimale Bedienung und Performance der FHD-3 bitten wir Sie, dieses Handbuch sorgfältig zu lesen, bevor Sie diese verwenden.

Freecom Technologies GmbH • Germany
www.freecom.com

Verpackungsinhalt

Bitte prüfen Sie den Inhalt der Verpackung; die folgenden Artikel sollten enthalten sein:

- Freecom FHD-3 (externe Festplatte)
- Netzteil
- Anschlusskabel
- Standfuß
- CD-ROM mit dem Manual, Treiber und der Anwendungssoftware
- Quick Install Guide
- Garantiekarte + Umschlag

Achtung!

Alle Rechte vorbehalten. Im Rahmen des Handbuches genannte Produktbezeichnungen dienen nur Identifikationszwecken und können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Firmen sein. Dieses Gerät ist für den Büro- und Heimbereich konzipiert.

Freecom übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art, für Datenverluste oder daraus resultierende Folgeschäden (einschließlich, ohne Einschränkung, Schäden aufgrund Geschäftsverlust, Geschäftsunterbrechung, Verlust von Geschäftsinformationen oder anderer finanzieller Schäden) die bei der Nutzung dieses Freecom-Produkts entstehen bzw. durch fehlerhafte Bedienung des Freecom Produktes entstehen. Dies gilt auch dann, wenn Freecom über die Möglichkeit solcher Schäden informiert worden ist.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts sind vorbehalten.

Benutzerhandbuch

Allgemeine Informationen ..... Seite 4
Vorsichtsmaßnahmen ..... Seite 5
Freecom FHD-3 ..... Seite 6

Kapitel 1:

Installation der Freecom Personal Media Suite Software ..... Seite 8

Kapitel 2:

Hardwareinstallation ..... Seite 12

Kapitel 3:

Treiberinstallation
FHD-3 USB 2.0 Version ..... Seite 15
FHD-3 USB 2.0 & FireWire Version ..... Seite 18

Kapitel 4:

Der tägliche Gebrauch der FHD-3 mit der Freecom Personal Media Suite Software ..... Seite 22

Kapitel 5:

Die Benutzeroberfläche der Freecom Personal Media Suite ..... Seite 24

Kapitel 6:

Partitionierung der FHD-3 ..... Seite 39

Kapitel 7:

Fehlerbehebung ..... Seite 53

© 2004 Freecom Technologies

Allgemeine Informationen

Die folgenden Hardware- und Softwarevoraussetzungen müssen erfüllt sein, um einen fehlerfreien Betrieb zu gewährleisten.

Hardwarevoraussetzungen

Für den Einsatz der Freecom FHD-3 werden folgende Komponenten benötigt:

- Intel Pentium II 233MHz oder höher
- 64 MB RAM oder höher
- CD-ROM Laufwerk zur Installation der Treiber und/oder der Software
- USB 2.0-Version: Freie USB 2.0- bzw. USB 1.1-Schnittstelle*
  USB 2.0 & FireWire-Version: Freie USB 2.0- bzw. USB 1.1-Schnittstelle* und/oder FireWire-Schnittstelle
- Internetanbindung zur Online-Registrierung der Garantie und dem Herunterladen der aktualisierten Treiber/Software

Softwarevoraussetzungen

- Windows 98 SE
- Windows ME
- Windows 2000
- Windows XP

* USB 2.0 ist abwärtskompatibel zu USB 1.1. Um die optimale Leistungsfähigkeit Ihrer Freecom FHD-3 zu erreichen, sollte Ihr PC mit einer USB 2.0-Schnittstelle ausgestattet sein.

Vorsichtsmaßnahmen

Um einen fehlerfreien Betrieb Ihrer FHD-3 zu gewährleisten, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise. Falls diese Hinweise nicht berücksichtigt werden, kann die Garantie Ihrer FHD-3 erlöschen und das Gerät beschädigt werden.

- Entfernen Sie die FHD-3 sicher über Ihr Betriebssystem (mit der "Trennen"- oder "Hardware Auswerfen"-Option in der Windows Symbolleiste), bevor Sie das Schnittstellenkabel oder das Stromkabel vom Gerät trennen.
- Lassen Sie die Freecom FHD-3 nicht fallen und vermeiden Sie andere plötzliche mechanische Schläge, da dies zu Datenverlusten und Beschädigungen des Gerätes führen kann.
- Betreiben Sie die Freecom FHD-3 nur im Temperaturbereich von 10 - 45° C.
- Falls die Freecom FHD-3 aus einer kalten in eine wärmere Umgebung gebracht wird, nehmen Sie das Gerät erst in Betrieb, nachdem es sich allmählich auf Zimmertemperatur erwärmt hat. Ansonsten kann es durch die Bildung von Kondenswasser zu Funktionsbeeinträchtigungen kommen.
- Flüssigkeiten dürfen nicht in Kontakt mit der Freecom FHD-3 geraten. Wenn Flüssigkeiten verschüttet werden und diese in Kontakt mit der Elektronik innerhalb des Gerätes kommen, kann dies zu Schäden am Gerät und zur Funktionsbeeinträchtigung führen.
- Benutzen Sie die FHD-3 nicht in feuchter Umgebung. Feuchtigkeit innerhalb des Gerätes kann die enthaltene Elektronik beschädigen und zur Funktionsbeeinträchtigung führen.
- Bitte benutzen Sie nur das vorgegebene Original-Netzteil.
- Wird die FHD-3 unsachgemäß geöffnet, verfällt die Garantie.

Da USB 2.0 abwärtskompatibel zu USB 1.1 ist, kann die FHD-3 an alle USB-Schnittstellen angeschlossen werden. Beachten Sie jedoch, dass die Übertragungsraten einer USB 1.1-Schnittstelle wesentlich geringer sind, als die von USB 2.0.

WICHTIG

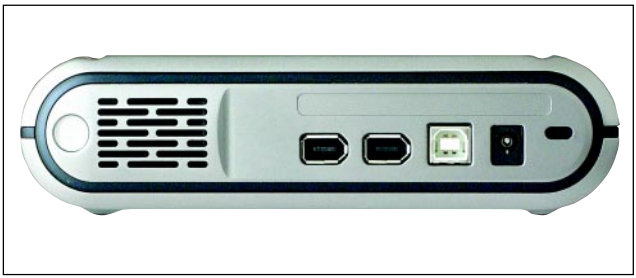
Der SYNC Button auf der FHD-3 dient zum Synchronisieren von Daten mittels der Freecom SYNC Software. Diese ist auf der Manual- und Software-CD enthalten und benutzt zur Synchronisation den Microsoft Aktenkoffer.

Wenn Sie die Freecom SYNC Software anwenden, beachten Sie bitte, dass alle Dateien im SYNC Ordner auf der FHD-3 mit den ursprünglichen Dateien auf Ihrem PC oder Netz verbunden werden. Wenn Sie eine Datei im SYNC Ordner löschen, wird ihr Original während der Synchronisation auch gelöscht! Um das zu vermeiden, müssen Sie das Original vor dem Löschen trennen. Schauen Sie bitte dafür im Kapitel 4 für weitere Informationen nach.

Freecom FHD-3

Wenn Sie eine externe Festplatte mit bester Performance, höchster Speicherkapazität und äußerster Sicherheit für große Datenmengen suchen, ist die Freecom FHD-3 die richtige Wahl. Der High-Speed-Datentransfer über die USB 2.0- bzw. FireWire-Schnittstelle ist ideal für Datenspeicherung, Backups, Archivierung, digitale Videobearbeitung, Audioplayback und alle anderen Anwendungen, die einen schnellen Dateizugriff benötigen.

Zu Ihrem Komfort ist die Freecom FHD-3 schon partitioniert (1 Partition) und vorformatiert worden (FAT32 Dateisystem). Das FAT32 Format ermöglicht eine sehr gute Kompatibilität der FHD-3 mit unterschiedlichen Computern. Möchten Sie die FHD-3 mit einem anderen Dateisystem (z. B. NTFS) formatieren, berücksichtigen Sie bitte mögliche Probleme, die entstehen können, wenn Sie die FHD-3 später an einem anderen als dem zu Formatierung verwendeten Computer benutzen.



Hinweis: Bitte verdecken Sie nicht die Entlüftungsaussparungen; diese sind für die richtige Betriebstemperatur der FHD-3 sehr wichtig.

Der Standfuß

Die FHD-3 kann sowohl horizontal als auch vertikal positioniert werden.

Um das Laufwerk aufrechtstehend einzusetzen, müssen Sie den mitgelieferten Standfuß verwenden.

Beachten Sie bitte, dass der Fuß nur in einer Richtung am Laufwerk befestigt werden kann. Die Haken am Standfuß und die entsprechenden Schlitze im Laufwerk sind so konzipiert, dass der Standfuß nur dann leicht einrastet, wenn er richtig herum eingesetzt wird.

Das Kensington-Schloss

Die FHD-3 besitzt auf der Rückseite einen Schlitz für ein Kensington-Schloss, um das Laufwerk an einem festen Gegenstand (wie beispielsweile Ihrer Tischplatte) sicher zu befestigen. Das Kensington-System ist eines der weltweit verbreitetsten Diebstahlsicherungssysteme für Hardware.

Optionales Zubehör:

- Zusätzliches FireWire-Kabel
- Zusätzliches USB-Kabel
- Zusätzliches Netzteil

Sie finden diese und weitere Freecom Produkte unter www.freecom.com, oder fragen Sie bei Ihrem Reseller/Händler vor Ort nach.

Empfohlene Reihenfolge der Installation

1. Installieren Sie die Freecom Personal Media Suite Software.
2. Stecken Sie das Schnittstellenkabel und das Netzkabel in die entsprechenden Anschlüsse des Laufwerks. Stecken Sie anschließend das Netzteil in die Steckdose. Danach verbinden Sie das Schnittstellenkabel mit dem entsprechenden Anschluß Ihres Computers.
3. (Nur Windows 98:) Installieren Sie die Treiber.

Bitte schauen Sie für eine detailierte Beschreibung der Hardware und Software Installation in den Kapiteln 1-3 nach.

Kapitel 1: Installation der Freecom Personal Media Suite Software

Möchten Sie den SYNC Button Ihrer FHD-3 verwenden, müssen Sie zuerst die Freecom Personal Media Suite Software installieren.

Hinweis: Zur Benutzung der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen der Freecom Personal Media Suite muss Ihre Freecom FHD-3 an Ihren PC angeschlossen sein.

1.1 Installation der Freecom Personal Media Suite

1. Legen Sie die FHD-3 Software & Manual CD in Ihr CD-Laufwerk ein. Das Freecom Startmenü öffnet sich:

   Falls die Software nicht automatisch öffnet, klicken Sie bitte auf „Start“ im Hauptverzeichnis der CD.

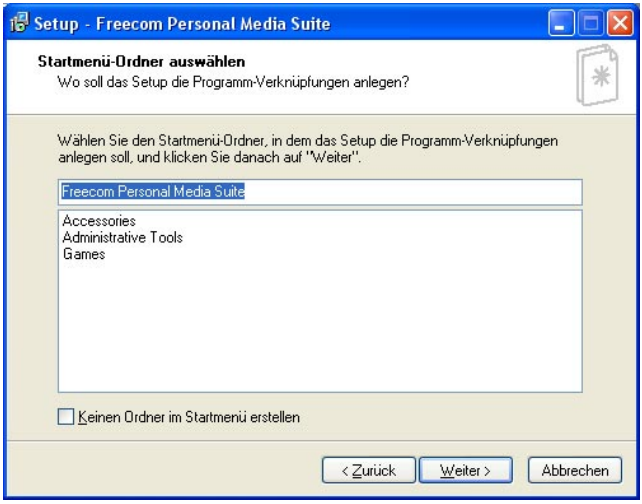
2. Klicken Sie auf „Install Software“ und wählen Sie „Freecom Personal Media Suite“ aus. Die Installation der Freecom Personal Media Suite wird nun gestartet. Folgen Sie den Instruktionen auf dem Bildschirm, bestätigen Sie mit „Weiter“, um mit der Installation fortzufahren.

Setup - Freecom Personal Media Suite
Willkommen zum Freecom Personal Media Suite Setup-Assistenten
Er wird jetzt Freecom Personal Media Suite 2.00 auf Ihren Computer installieren.
Sie sollten alle anderen Anwendungen beenden, bevor Sie mit dem Setup fortfahren.
"Weiter" zum Fortfahren, "Abbrechen" zum Verlassen.
Weiter >
Abbrechen

3. Bitte lesen Sie sich die Lizenzvereinbarung aufmerksam durch. Wenn Sie die Lizenzvereinbarung akzeptieren, bestätigen Sie mit "Ja". Hinweis: Das Klicken auf "Nein" beendet die Installation. Wählen Sie den Zielordner und den Programmordner im Startmenü, in dem das Freecom Personal Media Suite Symbol erscheinen soll.

Setup - Freecom Personal Media Suite
Lizenzvereinbarung
Lesen Sie bitte folgende, wichtige Informationen bevor Sie fortfahren.
Lesen Sie bitte die folgenden Lizenzvereinbarungen. Benutzen Sie bei Bedarf die Bildlaufleiste oder drücken Sie die "Bild Ab"-Taste.
Freecom Technologies Endnutzer-Lizenzvertrag
Software-Produkt: FREECOM PERSONAL MEDIA SUITE
Lizenzgeber: FREECOM TECHNOLOGIES GmbH
LIZENZBEDINGUNGEN FÜR SOFTWAREPRODUKTE, DIE BEI FREECOM ODER EINEM FREECOM-
Ich akzeptiere die Vereinbarung
Ich lehne die Vereinbarung ab
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

4. Der vorgegebene Zielordner ist C:\Programme\Freecom Personal Media Suite. Sie können einen anderen Zielordner für die Programmdateien durch Auswahl eines anderen Ordners auf Ihrer Festplatte wählen.


Setup - Freecom Personal Media Suite
Startmenü-Ordner auswählen
Wo soll das Setup die Programm-Verknüpfungen anlegen?
Wählen Sie den Startmenü-Ordner, in dem das Setup die Programm-Verknüpfungen anlegen soll, und klicken Sie danach auf "Weiter".
Freecom Personal Media Suite
Accessories
Administrative Tools
Games
Keinen Ordner im Startmenü erstellen
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

5. Im Dialog “Optionen” können Sie wählen, ob Sie eine Verknüpfung der Freecom Personal Media Suite Software auf dem Desktop erstellen wollen und ob das Programm beim Start von Windows automatisch gestartet werden soll. Zur besseren Bedienung der Freecom Personal Media Suite empfiehlt es sich, beide Optionen auszuwählen.

Setup - Freecom Personal Media Suite
Zusätzliche Aufgaben auswählen
Welche zusätzlichen Aufgaben sollen ausgeführt werden?
Wählen Sie die zusätzlichen Aufgaben aus, die das Setup während der Installation von Freecom Personal Media Suite ausführen soll, und klicken Sie danach auf "Weiter".
Zusätzliche Symbole
Symbol auf dem Desktop erzeugen
Programm beim Hochfahren von Windows starten
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

6. Gehen Sie auf “Weiter”, um die Installation zu starten. Alle notwendigen Programmdateien werden nun auf die Festplatte Ihres Computers geschrieben.
7. Im letzten Fenster werden Sie gefragt, ob Sie Freecom Personal Media Suite jetzt starten möchten. Es wird empfohlen, diese Option auszuwählen, damit Sie die Software für Ihre FHD-3 konfigurieren können. Bitte klicken Sie auf „Fertigstellen“.

1.2 Deinstallation der Freecom Personal Media Suite

Um die Freecom Personal Media Suite von Ihrem Computer zu entfernen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Gehen Sie im „Start“ Menü auf „Programme“ – „Freecom Personal Media Suite“.
2. Wählen Sie „Uninstall Freecom Personal Media Suite“. Die Software wird nun von Ihrem Computer entfernt.

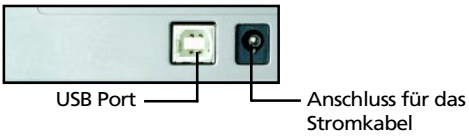
Kapitel 2: Hardwareinstallation

1. Stecken Sie das Schnittstellenkabel in den passenden Anschluss der FHD-3.

2. Stecken Sie das Netzteil in die Steckdose und verbinden Sie das Stromkabel mit der FHD-3.

3. Schließen Sie das Schnittstellenkabel an den entsprechenden Port Ihres Computers an.

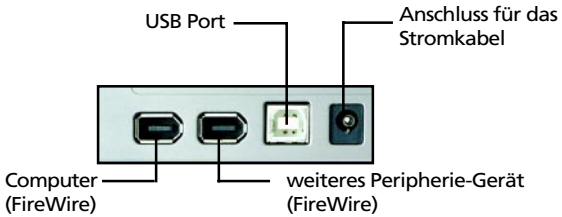
USB 2.0-Version



Hinweis (bei Anschluss über die USB-Schnittstelle): Da USB 2.0 abwärtskompatibel zu USB 1.1 ist, kann die FHD-3 an alle USB-Schnittstellen angeschlossen werden. Beachten Sie jedoch, dass die Übertragungsraten einer USB 1.1-Schnittstelle wesentlich geringer sind als die von USB 2.0.

Schließen Sie das Laufwerk immer nur entweder über die FireWire- oder über die USB-Schnittstelle an.

USB 2.0 & FireWire-Version



Hinweis (bei Anschluss über die FireWire-Schnittstelle): Wenn das Laufwerk über die FireWire-Schnittstelle mit dem Computer verbunden ist, können Sie weitere Peripheriegeräte an die zweite FireWire-Buchse des Laufwerks anschließen.

Für beste Performance sollte die FHD-3 immer an eine USB 2.0- oder FireWire-Schnittstelle angeschlossen werden.

Empfohlenes Vorgehen nach der Hardwareinstallation

(nur Windows 98:) Bitte fahren Sie nach dem Anschließen der FHD-3 mit der Treiberinstallation, wie im Kapitel 3 beschrieben wird, fort.

(Windows ME / 2000 / XP:) Unter Windows ME / 2000 / XP werden sowohl für das USB-Kabel als auch für das FireWire-Kabel keine extra Freecom Treiber benötigt. Die notwendigen Treiber werden vom jeweiligen Betriebssystem nach dem Anschließen des Kabels automatisch installiert.

Ihre Freecom FHD-3 ist vollständig abwärtskompatibel mit USB 1.1.

Kapitel 3: Treiberinstallation

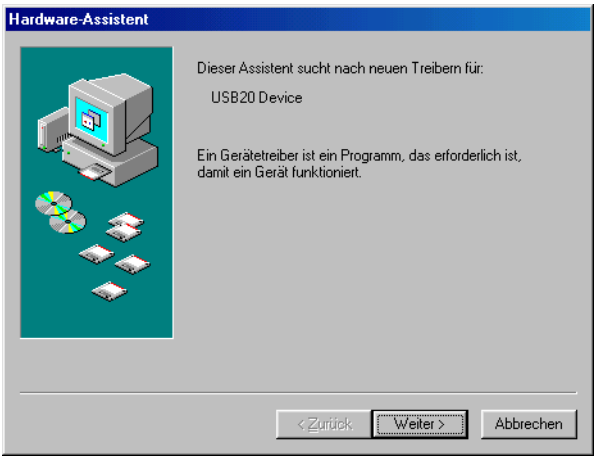
Unter Windows ME / 2000 / XP werden keine extra Freecom Treiber benötigt. Die notwendigen Treiber werden vom jeweiligen Betriebssystem nach dem Anschließen des Kabels automatisch installiert.

3.1 FHD-3 USB 2.0 Version

Installation des USB-Treibers unter Windows 98 SE

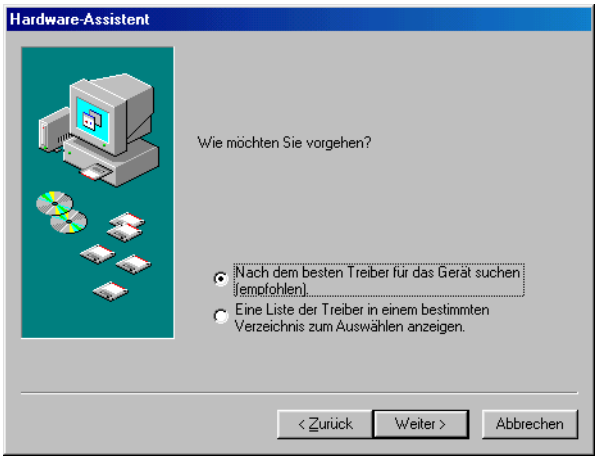
Hinweis: Ihre Freecom FHD-3 ist vollständig abwärtskompatibel mit USB 1.1. Die Installation für USB 1.1 entspricht der nachfolgend beschriebenen Installation für USB 2.0.

1. Legen Sie die Freecom Manual- und Treiber-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie Ihre Freecom FHD-3 an den USB-Anschluss Ihres Notebooks oder Ihres PCs an.
3. Der "Hardware-Assistent" öffnet sich und ein "USB 2.0 Device" (USB 2.0 Host Controller) oder "USB2-IDE Controller" (USB 1.1 Anschluss) wird gefunden.

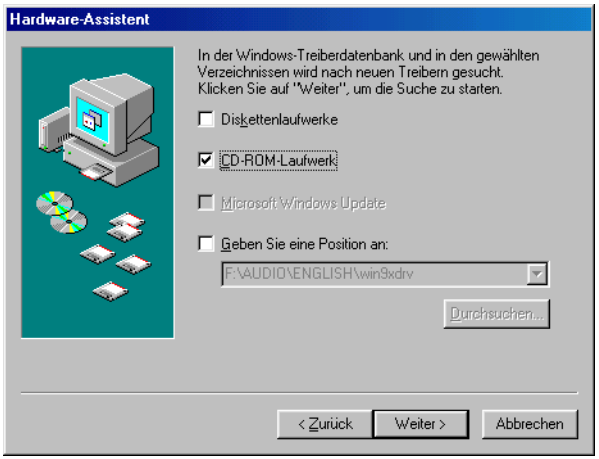

Hardware-Assistent
Dieser Assistent sucht nach neuen Treibern für:
USB20 Device
Ein Gerätetreiber ist ein Programm, das erforderlich ist, damit ein Gerät funktioniert.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Klicken Sie auf "Weiter".

4. In dem folgenden Fenster wählen Sie "Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen).".


Hardware-Assistent
Wie möchten Sie vorgehen?
Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen).
Eine Liste der Treiber in einem bestimmten Verzeichnis zum Auswählen anzeigen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

5. Wählen Sie im nächsten Fenster "CD-ROM-Laufwerk" aus. Bestätigen Sie mit "Weiter".


Hardware-Assistent
In der Windows-Treiberdatenbank und in den gewählten Verzeichnissen wird nach neuen Treibern gesucht. Klicken Sie auf "Weiter", um die Suche zu starten.
Diskettenlaufwerke
CD-ROM-Laufwerk
Microsoft Windows Update
Geben Sie eine Position an:
F:\AUDIO\ENGLISH\win9xdrv
Durchsuchen...
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

6. Der Hardware Assistent findet ein "Freecom FHD-3".

Hardware-Assistent
Die Treiberdatei für folgendes Gerät wird gesucht:
FREECOM FHD-1
Der beste Treiber kann jetzt installiert werden. Klicken Sie auf "Zurück", um einen anderen Treiber zu wählen, oder auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
Position des Treibers:
F:\TPP300.INF
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Durch Klicken auf "Weiter" werden die benötigten Dateien installiert. Anschließend klicken Sie bitte auf "Beenden", um die Installation abzuschließen. Herzlichen Glückwunsch! Sie haben Ihre Freecom FHD-3 fertig installiert und die externe Festplatte steht nun zur Benutzung bereit.

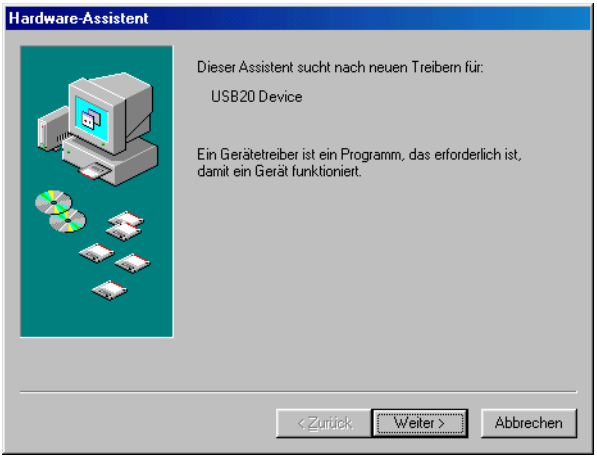
3.2 FHD-3 USB 2.0 & FireWire Version

Installation des USB-Treibers unter Windows 98 SE

Schließen Sie das Laufwerk immer nur entweder über die FireWire- oder über die USB-Schnittstelle an.

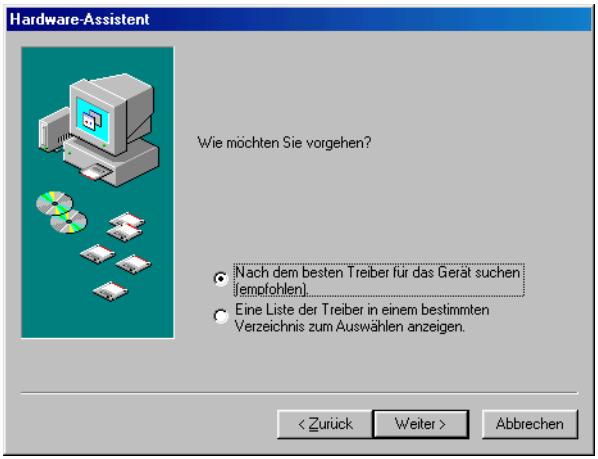
Hinweis: Ihre Freecom FHD-3 ist vollständig abwärtskompatibel mit USB 1.1. Die Installation für USB 1.1 entspricht der nachfolgend beschriebenen Installation für USB 2.0.

1. Legen Sie die Freecom Manual- und Treiber-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie Ihre Freecom FHD-3 an den USB-Anschluss Ihres Notebooks oder Ihres PCs an.
3. Der "Hardware-Assistent" öffnet sich und ein "USB 2.0 Device" (USB 2.0 Host Controller) oder "USB2-IDE Controller" (USB 1.1-Anschluss) wird gefunden.

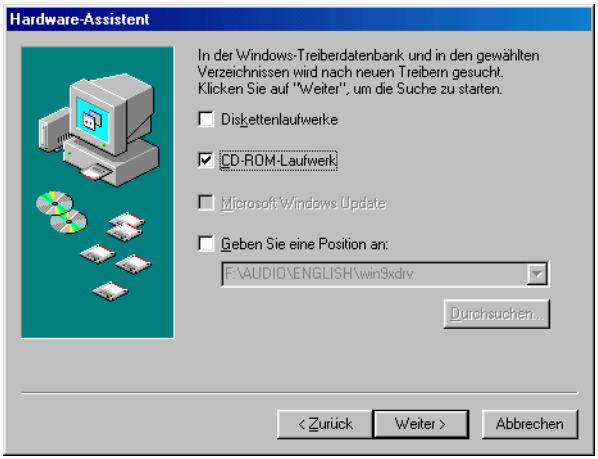

Hardware-Assistent
Dieser Assistent sucht nach neuen Treibern für:
USB20 Device
Ein Gerätetreiber ist ein Programm, das erforderlich ist, damit ein Gerät funktioniert.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Klicken Sie auf "Weiter".

4. In dem folgenden Fenster wählen Sie "Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen).".


Hardware-Assistent
Wie möchten Sie vorgehen?
Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen).
Eine Liste der Treiber in einem bestimmten Verzeichnis zum Auswählen anzeigen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

5. Wählen Sie im nächsten Fenster "CD-ROM-Laufwerk" aus. Bestätigen Sie mit "Weiter".



6. Der Hardware Assistent findet ein "Freecom FHD-3".

Hardware-Assistent
Die Treiberdatei für folgendes Gerät wird gesucht:
FREECOM FHD-1
Der beste Treiber kann jetzt installiert werden. Klicken Sie auf "Zurück", um einen anderen Treiber zu wählen, oder auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
Position des Treibers:
F:\TPP300.INF
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

Durch Klicken auf "Weiter" werden die benötigten Dateien installiert. Anschließend klicken Sie bitte auf "Beenden", um die Installation abzuschließen. Herzlichen Glückwunsch! Sie haben Ihre Freecom FHD-3 fertig installiert und die externe Festplatte steht nun zur Benutzung bereit.

Installation der FireWire-Treiber unter Windows 98 SE

Nach Einstecken des FireWire-Kabels wird unter Windows ME / Windows 2000 /Windows XP automatisch der benötigte Treiber installiert und es wird sofort ein Laufwerksbuchstabe vergeben.

Hinweis: FireWire wird nur von Windows 98 SE (und höher) unterstützt. Wenn Sie über eine ältere Version verfügen, müssen Sie Windows zuerst 'updaten'.

1. Nachdem Sie das FireWire-Kabel mit dem PC verbunden haben, wird automatisch die Treiberdatenbank geladen.
2. (Falls notwendig) Legen Sie jetzt die "Windows 98 Installations CD" in Ihr internes CD-ROM-Laufwerk.
3. Auf dem Bildschirm erscheint das Fenster "Hardware Assistent". Klicken Sie auf "Weiter".
4. Wählen Sie im nächsten Fenster den empfohlenen Punkt "Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen" und bestätigen Sie mit "Weiter".

5. Im nächsten Fenster wird Ihr CD-ROM-Laufwerk für die Treiberinstallation von der "Windows 98 Installations CD" angewählt. Falls die Suche im CD-ROM Laufwerk noch nicht aktiviert sein sollte, wählen Sie diesen Punkt bitte an. Bestätigen Sie mit "Weiter".
6. Im nächsten Fenster wird die auf der CD-ROM gefundene Treiberdatei angezeigt. Bestätigen Sie mit "Weiter".
7. Klicken Sie auf "Fertigstellen".
8. Anschließend werden Sie zum Neustart des PCs aufgefordert.

Hinweis: Sie können das Laufwerk am FireWire-Port während des Betriebes des PCs anschließen und nach voriger Abmeldung entfernen. Das Laufwerk wird bei Neuanschluss ohne neue Treiber-installation unter "Arbeitsplatz" erkannt ("Hot plug & play").

Kapitel 4: Der tägliche Gebrauch der FHD-3 mit der Freecom Personal Media Suite Software

4.1 Erstellen des SYNC Ordners

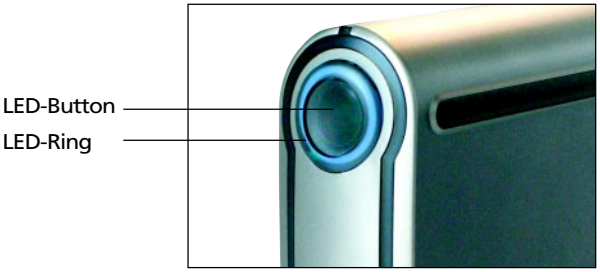
Nachdem die Freecom FHD-3 fertig installiert ist, wird der Freecom SYNC Ordner automatisch erstellt, wenn Freecom Personal Media Suite vorher installiert wurde. Andernfalls, schauen Sie bitte im Kapitel 5.4.2 (Erstellen eines neuen SYNC Ordners) nach.

4.2 Der SYNC Button und der Status der LEDs

Die FHD-3 ist mit einem SYNC Button ausgestattet, welcher es Ihnen ermöglicht, Daten zwischen Ihrem Arbeitsplatz und der FHD-3 (und umgekehrt) zu synchronisieren.

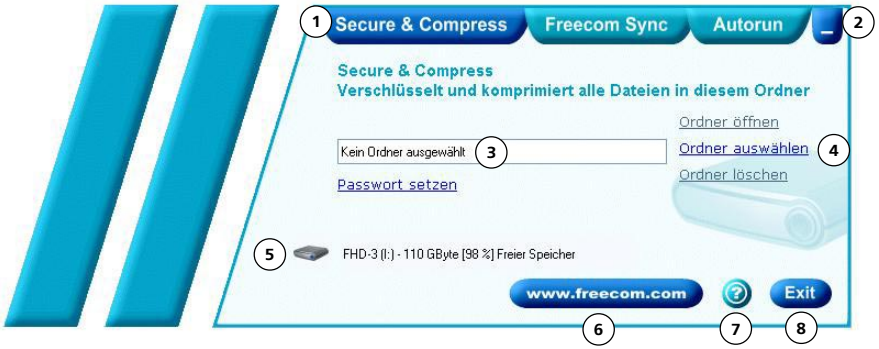
Der Synchronisationsprozess erfolgt einfach per Knopfdruck. Der SYNC Button arbeitet nur, wenn die Freecom Personal Media Suite Software auf Ihrem Computer installiert ist. Bitte schauen Sie für Informationen zur Softwareinstallation im Kapitel 1 (Installation der Freecom Personal Media Suite Software) nach.

Status der LEDs:



- LED-Ring an: FHD-3 an
- LED-Ring flackert: Zugriff auf die FHD-3
- LED-Button an/ LED-Ring flackert: SYNC-Button gedrückt/ Datentransfer/Syncronisation

Kapitel 5: Die Benutzeroberfläche der Freecom Personal Media Suite



1 Tabs zur Konfiguration der Freecom Personal Media Suite-Komponenten
- Secure & Compress
- Freecom SYNC
- Autorun

2 Minimiert Freecom Personal Media Suite in die Taskleiste

3 Eingabefeld (zeigt auch den ausgewählten Ordner an)

4 Benutzermenü

5 Angeschlossene FHD-3 (Laufwerksbuchstabe + freie Speicherkapazität)

6 Verknüpfung zu www.freecom.com. Durch Klicken hierauf gelangen Sie auf die Freecom Homepage. Hier finden Sie weitere Informationen über Ihre FHD-3.

7 Kurzhilfe zur Freecom Personal Media Suite

8 Minimiert Freecom Personal Media Suite in den System Tray (Systembereich in der Taskleiste).

5.1 Konfiguration

Zum Öffnen des Konfigurationsmenüs rechtsklicken Sie bitte auf das Freecom Personal Media Suite Icon im System Tray und wählen „Konfiguration“ aus:

1. “Startbildschirm anzeigen”: Durch Deaktivieren dieser Funktion können Sie die Anzeige des Startbilds beim Programmstart verhindern.
2. „Programm beim Hochfahren von Windows starten“: Startet die Freecom Personal Media Suite bei jedem Windows-Start im Hintergrund. Sie erkennen dies am Icon der Freecom Personal Media Suite im System Tray (Systembereich in der Taskleiste).

Wichtig: Wir empfehlen, die Funktion "Programm beim Hochfahren von Windows starten" unbedingt aktiviert zu lassen, um die volle Funktionalität der Freecom Personal Media Suite (z.B. "Autorun", "Beim Anschließen des Freecom Laufwerks synchronisieren") nutzen zu können!

5.2 Autorun

Mit der „Autorun"-Funktion lassen sich Dokumente, Ordner oder Programme automatisch öffnen bzw. starten, wenn Ihre Freecom FHD-3 an Ihren PC angeschlossen wird.

Starten Sie zum Beispiel automatisch Ihr zuletzt bearbeitetes Dokument, MP3 Playlists, Ihren Lieblingsfilm und vieles mehr. Diese Dateien müssen sich dazu nicht auf Ihrer FHD-3 befinden.

5.2.1 Hinzufügen von Dateien/Ordnern

1. Öffnen Sie die Freecom Personal Media Suite und gehen Sie auf den Tab „Autorun".
2. Fügen Sie der Autorun-Liste Dateien, Ordner und Programme hinzu, indem Sie entweder auf „Datei hinzufügen" klicken und die entsprechende Datei auswählen, oder indem Sie Dateien per Drag & Drop auf das Autorun-Listenfeld ziehen.
3. Für Ordner wählen Sie bitte „Ordner hinzufügen" oder ziehen Sie einen Ordner per Drag & Drop auf das Autorun-Listenfeld.
4. Alternativ können Sie über die „Ordner hinzufügen"-Funktion auch einen neuen Ordner auf Ihrer FHD-3 erstellen, indem Sie auf „Neuen Ordner erstellen" klicken, diesen benennen und auswählen.

5.2.2 Entfernen von Dateien/Ordnern aus der Autorun-Liste

1. Öffnen Sie die Freecom Personal Media Suite und gehen Sie auf den Tab „Autorun".
2. Wählen Sie im Autorun-Listenfeld die zu entfernende Datei bzw. den zu entfernenden Ordner aus.
3. Klicken Sie auf „Entfernen". Der entsprechende Eintrag wird nun aus der Liste entfernt.

5.3 Secure&Compress

Die Secure&Compress-Funktion dient dazu, Ihre Dokumente zu komprimieren und zu verschlüsseln. Ein unbefugter Zugriff auf Ihre persönlichen Daten ist somit unmöglich.

5.3.1 Hinzufügen/Auswählen von Ordnern

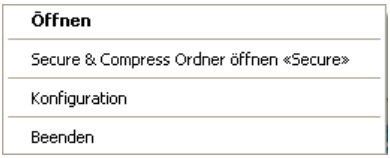
1. Öffnen Sie die Freecom Personal Media Suite und wählen Sie den Tab „Secure&Compress" aus.
2. Klicken Sie auf „Ordner ändern" und wählen Sie einen Ordner auf Ihrer Freecom FHD-3 aus, dessen Inhalt komprimiert und verschlüsselt werden soll.
3. Alternativ können Sie über die „Ordner ändern"-Funktion auch einen neuen zu verschlüsselnden Ordner auf Ihrer FHD-3 erstellen, indem Sie auf „Neuen Ordner erstellen" klicken, diesen benennen (z.B. „Secure") und auswählen.

In dem ausgewählten Ordner werden alle Dateien, auch in Unterverzeichnissen, komprimiert und anschließend verschlüsselt.

Der aktive Secure&Compress-Ordner ist anhand des „Vorhängeschloss"-Icons leicht auf Ihrer FHD-3 erkennbar.

5.3.2 Öffnen des Secure&Compress-Ordners

1. Öffnen Sie die Freecom Personal Media Suite und wählen Sie den Tab „Secure&Compress“ aus.
2. Klicken Sie auf „Ordner öffnen“, um den Secure&Compress-Ordner zu öffnen.
3. Ist die Freecom Personal Media Suite bereits geöffnet und minimiert in der Taskleiste gestartet, können Sie den Secure&Compress-Ordner auch durch einen Rechtsklick auf das Taskleistensymbol der Freecom Personal Media Suite öffnen:



4. Sie können den Secure&Compress-Ordner natürlich auch über den Windows Explorer öffnen.

5.3.3 Verschlüsseln von Dateien und Ordnern

1. Öffnen Sie den Secure&Compress-Ordner.
2. Ziehen Sie die zu verschlüsselnden Dateien bzw. Ordner per Drag&Drop in den Secure&Compress-Ordner. Jede Datei wird nun komprimiert und anschließend verschlüsselt.
3. Beim ersten Mal werden Sie zur Eingabe und Bestätigung eines Passwortes aufgefordert. Wählen Sie „Passwort auf diesem Computer speichern“, wenn Sie nicht wieder zur Eingabe des Passwortes aufgefordert werden wollen.
4. Alternativ können Sie auch auf die Datei(en) bzw. Ordner rechtsklicken und im Kontextmenü unter „Senden an ...“ den Secure&Compress-Ordner auswählen.

5.3.4 Entschlüsseln von Dateien und Ordnern

Zum Entschlüssen von Dateien und Ordnern, die sich im Secure&Compress-Ordner befinden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

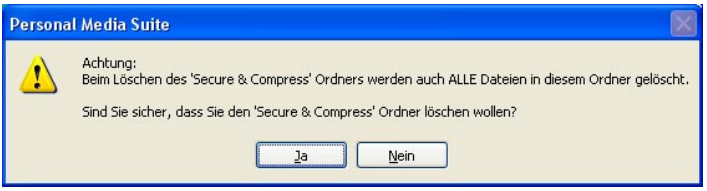
1. Öffnen Sie den Secure&Compress-Ordner.
2. Wählen Sie die zu entschlüsselnde(n) Datei(en) bzw. Ordner aus und ziehen Sie diese per Drag&Drop in den Zielordner (z.B. mit dem Windows Explorer).
3. Ihre Dateien werden nun entschlüsselt und dekomprimiert. Das verschlüsselte Original bleibt auf der FHD-3 erhalten.

5.3.5 Löschen des Secure&Compress-Ordners

Klicken Sie auf „Ordner löschen“, um den ausgewählten Secure&Compress-Ordner zu löschen.

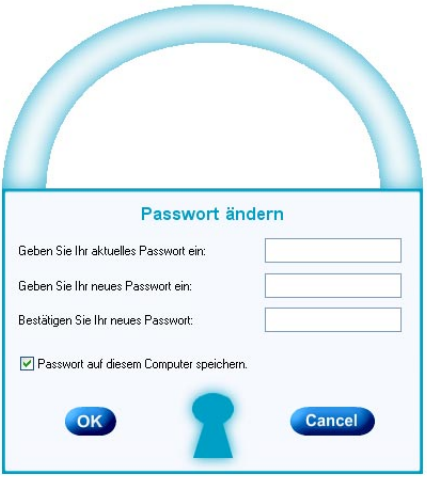
ACHTUNG: Alle in diesem Ordner enthaltenen Dateien werden unwiderruflich gelöscht!

Vor dem Löschvorgang erfolgt eine Sicherheitsabfrage, ob Sie den Ordner wirklich löschen möchten:


Personal Media Suite
Achtung:
Beim Löschen des 'Secure & Compress' Ordners werden auch ALLE Dateien in diesem Ordner gelöscht.
Sind Sie sicher, dass Sie den 'Secure & Compress' Ordner löschen wollen?
Ja
Nein

5.3.6 Ändern des Passwortes

1. Öffnen Sie die Freecom Personal Media Suite und wählen Sie den Tab „Secure&Compress“ aus.
2. Klicken Sie auf „Passwort ändern“. Das folgende Fenster öffnet sich:



3. Geben Sie bitte im obersten Eingabefeld Ihr aktuelles Passwort ein. Im mittleren Eingabefeld geben Sie Ihr neues Passwort ein, welches Sie im unteren Eingabefeld noch einmal bestätigen müssen.

Bitte beachten Sie: Ihr geändertes Passwort gilt für alle vom Zeitpunkt der Änderung an verschlüsselten Dateien und Ordner. Für vorher verschlüsselte Dateien und Ordner bleibt das Passwort erhalten, welches zu deren Verschlüsselung benutzt wurde.

Änderungen des Passwortes werden nicht auf bereits verschlüsselte Dateien und Ordner angewendet!

5.4 Freecom SYNC

5.4.1 Was ist Freecom SYNC?

Das in die Freecom Personal Media Suite integrierte Freecom SYNC ist ein Programm zum Synchronisieren von Daten. Dabei dient ein Computer als Ursprung der Daten. Diese Daten können an beliebig vielen anderen Rechnern bearbeitet werden. Die Synchronisation der Daten erfolgt immer nur zwischen Ursprungscomputer und der Freecom FHD-3.

Beispiel:

Sie erstellen in Ihrer Firma ein Word-Dokument und möchten dieses bei sich zu Hause weiter bearbeiten. (Freecom Personal Media Suite ist auf dem Firmencomputer installiert).

- Kopieren Sie dieses Dokument in Ihren „Freecom SYNC“ Ordner auf Ihrer Freecom FHD-3.
- Öffnen Sie zuhause das Word-Dokument direkt aus dem „Freecom SYNC“ Ordner. Bearbeiten Sie das Dokument und speichern Sie es anschließend wieder im „Freecom SYNC“ Ordner.
- Schließen Sie Ihre Freecom FHD-3 erneut an Ihren Firmen-PC an und drücken den SYNC Button an Ihrer Freecom FHD-3.
- Das Dokument wird nun zwischen dem Firmen-PC und der Freecom FHD-3 synchronisiert, so dass hinterher die Dateien identisch sind. Es werden hierbei automatisch nur geänderte Dateien durch neuere ersetzt.

5.4.2 Erstellen eines neuen SYNC Ordners

1. Öffnen Sie die Freecom Personal Media Suite und wählen Sie den Tab „Freecom SYNC“ aus. Klicken Sie auf „Change“ und wählen Sie einen Ordner auf Ihrer FHD-3 aus.
2. Alternativ können Sie über die „Ordner ändern“-Funktion auch einen neuen SYNC Ordner auf Ihrer FHD-3 erstellen, indem Sie auf „Neuen Ordner erstellen“ klicken, diesen benennen (z.B. „SYNC“) und auswählen.
3. Damit der neue Ordner erstellt wird, klicken Sie auf „Fertig stellen“. Danach öffnet der Freecom SYNC Ordner.

5.4.3 Öffnen des SYNC-Ordners

1. Öffnen Sie die Freecom Personal Media Suite und wählen Sie den Tab „Freecom SYNC“ aus.
2. Klicken Sie auf „Ordner öffnen“, um den SYNC-Ordner zu öffnen.
2. Ist die Freecom Personal Media Suite bereits geöffnet und minimiert in der Taskleiste gestartet, können Sie den SYNC-Ordner auch durch einen Rechtsklick auf das Taskleistensymbol der Freecom Personal Media Suite öffnen.

5.4.4 Hinzufügen von Dateien in den SYNC-Ordner

1. Öffnen Sie den SYNC-Ordner.
2. Ziehen Sie die zu verschlüsselnden Dateien bzw. Ordner per Drag&Drop in den SYNC-Ordner.
3. Alternativ können Sie auch auf die Datei(en) bzw. Ordner rechtsklicken und im Kontextmenü unter „Senden an ...“ den SYNC-Ordner auswählen. Ihre Dateien/Ordner werden nun in den SYNC-Ordner kopiert.

5.4.5 Synchronisation von Dateien und Ordnern

Zur Synchronisation Ihrer Daten stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Drücken Sie den SYNC-Button Ihrer FHD-3. Ihre Daten werden nun synchronisiert.
2. Synchronisation der Daten, wenn Ihre FHD-3 an Ihrem Computer angeschlossen wird.

Gehen Sie hierzu bitte wie folgt vor:

a) Öffnen Sie die Freecom Personal Media Suite und klicken Sie auf den Tab „Freecom SYNC".
b) Wählen Sie, sofern noch nicht geschehen, einen SYNC-Ordner aus.
c) Aktivieren Sie im Tab „Freecom SYNC" die Funktion „Beim Anschliessen des Freecom Laufwerkes synchronisieren":

Freecom Sync
Alle Dateien in diesem Ordner synchror
G:\Freecom Sync
Beim Anschließen des Freecom Laufwerks synchronis

Ihre Dateien werden nun jedes Mal synchronisiert, wenn Sie Ihre Freecom FHD-3 an Ihren Computer anschließen (Freecom Personal Media Suite muss gestartet sein).

Diese Funktion wird standardmäßig aktiviert, wenn ein SYNC-Ordner angelegt wird!

3. Manuelles Starten der Synchronisation

a) Öffnen Sie die Freecom Personal Media Suite und klicken Sie auf den Tab „Freecom SYNC".
b) Wählen Sie, sofern noch nicht geschehen, einen SYNC-Ordner aus.
c) Klicken Sie auf „Jetzt synchronisieren", um die Datensynchronisation zu starten.
d) Alternativ können Sie auch auf das Icon der Freecom Personal Media Suite im System Tray (Systembereich in der Taskleiste) mit der rechten Maustraste klicken machen und "Starten der Synchronisation" auswählen.

5.4.6 Ändern des SYNC-Ordners

a) Öffnen Sie die Freecom Personal Media Suite und klicken Sie auf den Tab „Freecom SYNC".
b) Klicken Sie auf „Ordner ändern", um einen neuen Ordner für die Datensynchronisation auszuwählen.
c) Wichtig: Der ausgewählte Ordner darf keine Dateien oder Ordner enthalten!

5.4.7 Löschen des SYNC-Ordners

a) Öffnen Sie die Freecom Personal Media Suite und klicken Sie auf den Tab „Freecom SYNC".
b) Klicken Sie auf „Ordner löschen", um den aktiven SYNC-Ordner zu löschen.

ACHTUNG: Alle in diesem Ordner enthaltenen Dateien werden unwiderruflich gelöscht!

Vor dem Löschvorgang erfolgt eine Sicherheitsabfrage, ob Sie den Ordner wirklich löschen möchten:

Personal Media Suite
Achtung:
Beim Löschen des SYNC-Ordners werden auch ALLE Dateien in diesem Ordner gelöscht.
Sind Sie sicher, dass Sie den SYNC-Ordner löschen wollen?
Ja
Nein

5.4.8 Täglicher Gebrauch von Freecom SYNC

Nachdem Sie die Software installiert, einen SYNC-Ordner angelegt und die Software sowie die FHD-3 konfiguriert haben, können Sie nun mit dem Synchronisieren all Ihrer Daten mit der FHD-3 beginnen. Sie können jetzt die SYNC-Funktion verwenden, um z. B. Backups Ihrer wichtigsten Dateien zu erstellen oder Dateien von der Arbeit mit nach Hause zu nehmen.

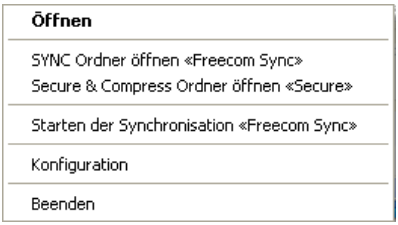
Verwenden des SYNC-Ordners mit anderen Computern

Alle Dateien, die Sie an anderen Computern bearbeiten wollen, müssen direkt aus dem SYNC-Ordner geöffnet werden. Sie sollten diese Dateien nicht auf der Festplatte eines anderen Computers abspeichern, dies könnte bei einer späteren Synchronisation Fehler verursachen.

Synchronisation von neuen oder veränderten Daten

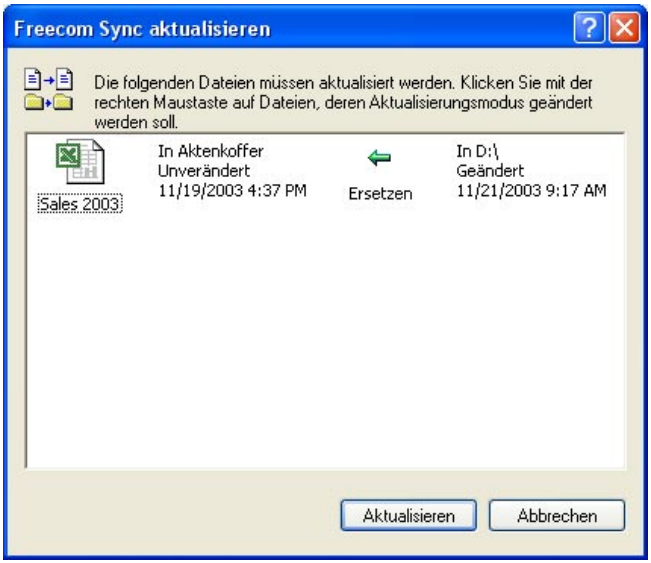
Dieses Beispiel zeigt Ihnen, wie Sie Dateien, die auf der FHD-3 geändert oder erstellt wurden, mit den Ursprungsdateien des ursprünglichen Computers synchronisieren können.

1. Verbinden Sie die FHD-3 mit dem ursprünglichen Computer.
2. Drücken Sie den SYNC Button oder öffnen Sie das Kontextmenü über das SYNC Symbol in der Symbolleiste und wählen dort „Starten der Synchronisierung".



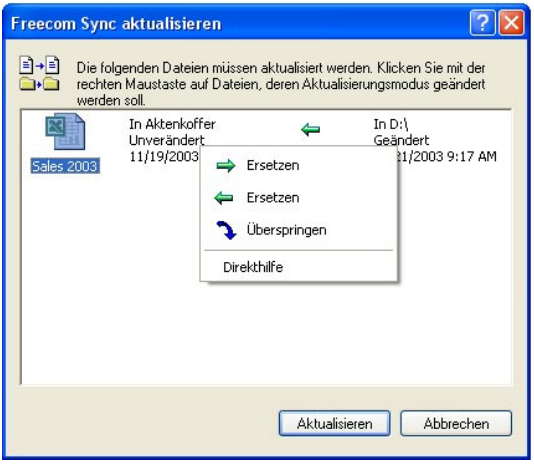
3. Eine Meldung erscheint auf dem Bildschirm und die SYNC LED Ihrer FHD-3 beginnt zu blinken.

   Wenn Sie die Daten synchronisieren möchten, wählen Sie „Aktualisieren". Falls Sie das nicht wollen, gehen Sie auf „Abbrechen". Die Daten, die noch nicht synchronisiert sind, können Sie bei der nächsten Synchronisation erneut synchronisieren.



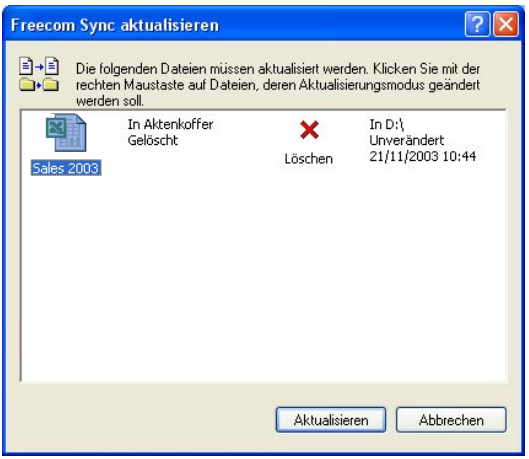
5.5 Überspringen von Daten während der Synchronisation

Wenn Sie eine von mehreren Dateien überspringen möchten, müssen Sie diese Datei mit der rechten Maustaste anklicken und „Überspringen“ wählen. Der grüne Pfeil, der bei der ausgewählten Datei erscheint, ändert sich in einen blauen Pfeil und zeigt an, dass diese Datei nicht synchronisiert wird. Sie können diese Datei mit der nächsten Synchronisation synchronisieren.



5.5.1 Handhabung von gelöschten Daten

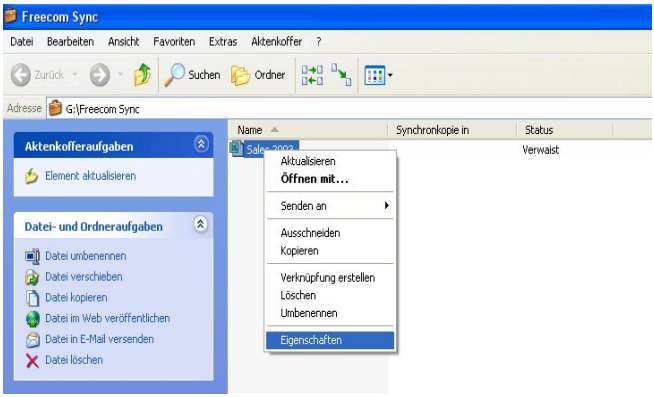
Gelöschte Daten werden während der Synchronisation mit einem roten X markiert:



Das rote X zeigt Ihnen an, dass diese Datei oder sein Gegenstück in dem anderen Ordner gelöscht worden ist. Bitte wählen Sie „Aktualisieren“, um fortzufahren.

Möchten Sie eine Datei erhalten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf diese Datei und wählen Sie „Beibehalten“. Die Datei wird bei der folgenden Synchronisation nicht beachtet und nicht gelöscht. Falls Sie eine Datei löschen wollen, aber das Gegenstück, entweder die Originaldatei auf dem Computer oder die im SYNC Ordner, erhalten wollen, wählen Sie bitte „Vom Original trennen“. Führen Sie bitte die folgenden Anweisungen aus.

1. Markieren Sie die Datei oder den Ordner, den Sie löschen möchten.
2. Wählen Sie „Eigenschaften“ im Kontextmenü.



3. Wählen Sie „Aktualisierungsstatus“ und „Vom Original trennen“.

4. Wählen Sie “Ja”.

5.5.2 Wozu dient der SYNC-Button?

Die FHD-3 verfügt über ein bei einem derartigen Produkt einzigartiges spezielles Feature: SYNC. SYNC besteht aus einer Kombination von Hard- und Software und erlaubt einen einfachen und sicheren Zugriff auf Ihre sämtlichen Daten, sowie deren Transport und Synchronisation. Hierzu bedarf es nur eines einzigen Knopfdrucks. Um Ihnen eine Hilfe zu geben, die verschiedenen Wege kennenzulernen, wie Sie SYNC verwenden und sich damit das Leben vereinfachen können, zeigen wir Ihnen einige Beispiele für die Anwendung von SYNC.

5.5.3 Nutzung im Büro

Hatten Sie schon einmal Zweifel, Ihre Daten nur im Netzwerk Ihres Unternehmens zu speichern? Sicher, es gibt stets ein Backup vom Server. Aber fühlen Sie sich wirklich wohl mit solch einer ferngesteuerten Lösung? Die FHD-3 ist ideal, um sich eine lokale Kopie Ihrer Daten, unabhängig vom Netzwerk des Unternehmens oder dem Computer in Ihrem Büro anzulegen. Mit dem Kontextmenübefehl „Senden an" können Sie einfach Ihre wichtigen Dateien und Verzeichnisse an den SYNC-Ordner schicken. Aktualisieren Sie Ihre Sicherungskopie von Zeit zu Zeit, indem Sie einen einzigen Knopf drücken. Der Vorgang geht bei leichter Handhabung über die USB 2.0-/FireWire-Verbindung schnell und effektiv vonstatten. Das SYNC-Tool aktualisiert hierbei lediglich die geänderten Dateien.

Ein weiterer Vorteil zeigt sich, wenn das Netzwerk oder Ihr Computer am Arbeitsplatz einmal nicht funktioniert. Sie können Ihre FHD-3 an einem beliebigen anderen Computer, der mit einer USB-/FireWire-Schnittstelle ausgerüstet ist, anschließen und sofort weiterarbeiten. Auch im Arbeitszimmer zu Hause, wo Sie nahe bei Ihren Angehörigen sind, haben Sie stets Ihre Bürodaten verfügbar.

Drücken Sie einfach den SYNC-Button, bevor Sie das Büro verlassen und Sie sind stets auf dem aktuellen Stand, wenn Sie mit den Daten auf der FHD-3 weiterarbeiten.

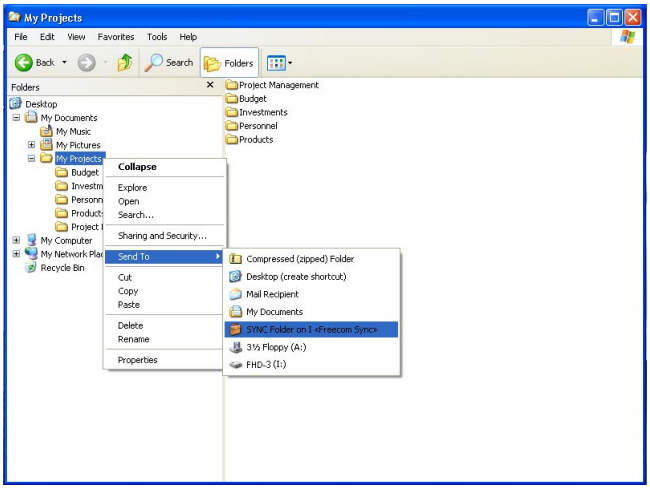
Die FHD-3 stellt eine sehr große Menge an Speicherplatz zur Verfügung – mehr als zur Ausstattung vieler im Gebrauch befindlichen Computer gehört. Sie ist damit besonders geeignet für die Speicherung großer Bilddaten oder Videos. Da mit der USB 2.0-Verbindung eine bei weitem ausreichende Übertragungsgeschwindigkeit erreicht wird, können diese Dateien auch direkt auf der FHD-3 bearbeitet werden.

Was ist zu tun?

Folgen Sie den Anweisungen des Manuals und installieren Sie die FHD-3 und den SYNC-Ordner. Markieren Sie die Dateien und Ordner, die Sie in den SYNC-Ordner kopieren wollen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die markierten Dateien und Ordner und wählen Sie „Senden an SYNC-Ordner".

Fertig.

Alle wertvollen Daten sind nun auf die FHD-3 kopiert. Jedesmal, wenn Sie später den SYNC-Button drücken, werden alle geänderten, hinzugefügten oder gelöschten Daten aus den ausgewählten Dateien und Verzeichnissen mit den Daten auf der FHD-3 synchronisiert.



5.5.4 Verwendung zu Hause

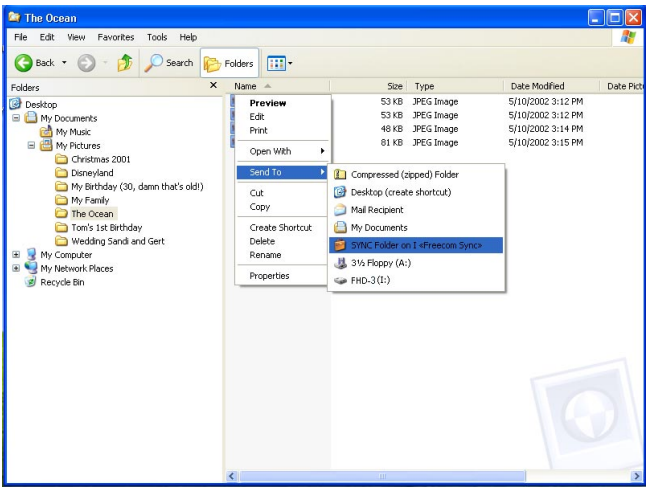
Im Büro gibt es stets ein Backup Ihrer wichtigen Geschäftsdaten. Aber wie steht es um Ihre privaten Daten zu Hause? All die Erinnerungen, die in den digitalen Fotografien stecken, die Sie im letzen Urlaub aufgenommen haben? Oder die ersten Bilder und Filme von Ihren Kindern! Sie möchten Sie nicht verlieren! Die FHD-3 ist bestens geeignet für eine Sicherungskopie, in der Ihre Daten unabhängig von Ihrem Computer gespeichert werden. Schicken Sie Ihre Dateien und Verzeichnisse zum SYNC-Ordner, indem Sie einfach einen Knopf drücken. Der Vorgang geht bei leichter Handhabung über die USB 2.0-/FireWire-Verbindung schnell und effektiv vonstatten. Das SYNC-Tool aktualisiert hierbei lediglich die geänderten Dateien, und alle Ihre Erinnerungen sind sicher aufgehoben...

Was ist zu tun?

Folgen Sie den Anweisungen des Manuals und installieren Sie die FHD-3 und den SYNC-Ordner. Markieren Sie die Dateien und Ordner, die Sie in den SYNC-Ordner kopieren wollen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die markierten Dateien und Ordner, die die Bilder und Videos enthalten, welche Sie sicher aufbewahren wollen, und wählen Sie „Senden an SYNC-Ordner".

Fertig.

Alle wertvollen Daten sind nun auf die FHD-3 kopiert. Jedesmal, wenn Sie später den SYNC-Button drücken, werden alle geänderten, hinzugefügten oder gelöschten Daten aus den ausgewählten Dateien und Verzeichnissen mit den Daten auf der FHD-3 synchronisiert.



Kapitel 6: Partitionierung der FHD-3 (PC)

6.1 Allgemeine Angaben

Die FHD-3 ist so partitioniert und formatiert, dass sowohl die größtmögliche Kapazitätsausnutzung als auch Kompatibilität erreicht wird. Um zu gewährleisten, dass Sie von jedem PC auf Ihre Dateien zugreifen können, wurde FAT 32 als Dateisystem gewählt. Wir empfehlen, diese Standardeinstellung nicht zu verändern.

In manchen Fällen könnte jedoch ein anderes Dateisystem besser zur Arbeitsumgebung passen. In diesem Kapitel werden die jeweiligen Einschränkungen der gebräuchlichsten Dateisysteme beschrieben und Instruktionen gegeben, die FHD-3 Ihren Bedürfnissen azupassen.

6.2 Eigenschaften der Dateisysteme

Beachten Sie bitte die folgenden Tabellen, um eine Übersicht zu bekommen:

Unterstützung der Dateisysteme durch verschiedene Betriebssysteme

Dateisystem / Betriebssystem	FAT	FAT32	NTFS
Windows 98SE	ja	ja	nicht unterstützt
Windows ME	ja	ja	nicht unterstützt
Windows 2000	ja	ja	ja
Windows XP	ja	ja	ja

Maximale Größe einer Partition

Dateisystem / Betriebssystem	FAT	FAT32	NTFS
Windows 98SE	2 GB	60 GB *1, 2	n.a.
Windows ME	2 GB	2 TB *2	n.a.
Windows 2000	4 GB *3	32 GB	16 TB
Windows XP	4 GB *3	32 GB	16 TB

*1: Für Windows 98SE ist bei Festplattengrößen über 60 GB ein Patch erforderlich. Weitere Informationen und einen Downloadlink finden Sie Weitere Informationen und einen Downloadlink finden Sie auf der Microsoft Webseite unter: http://support.microsoft.com.

*2: Die Festplattenkapazität wird bei "fdisk" nicht korrekt wiedergegeben!

*3: FAT-Partitionen mit einer Größe von über 2 GB können nur durch Windows 2000 oder XP verwaltet werden.

Beispiel einer Partitionierung mit unterschiedlichen Dateisystemen auf einer FHD-3

Dateisystem / Gesamtgröße FHD-3	NTFS	FAT32
120 GB	90GB	30 GB

Das oben gezeigte Beispiel stellt eine gute Lösung für Anwender von Windows 2000 oder XP dar, die ab und zu Daten mit PCs austauschen, auf denen Windows 98 oder ME installiert ist.

Für die Speicherung von Daten unter Windows 2000 oder XP können beide Partitionen verwendet werden, während unter Windows 98 und ME nur die FAT32-Partition benutzt werden kann, da NTFS-Partitionen vom Betriebssystem nicht erkannt werden.

Beachten Sie bitte die nachfolgenden Anweisungen, um die FHD-3 Ihren Bedürfnissen anzupassen.

6.3 Partitionierung der FHD-3 unter Windows 98SE und Windows ME

Nur Windows 98SE: Die FDISK-Version, die mit Ihrem Betriebssystem installiert wurde, ist nicht in der Lage, Festplattengrößen oberhalb von 64 GB zu erkennen.

Windows 98SE/ME: Bei großen Partitionen zeigt FDISK nicht die korrekte Größe an! Sie können diese ungenaue Anzeige vernachlässigen, da das Ergebnis der Partitionierung trotzdem in Ordnung sein wird.

Weitere Informationen und einen Downloadlink finden Sie im Artikel 263044 der "Microsoft Knowledge Base" auf der Microsoft Webseite unter: http://support.microsoft.com.

6.3.1 Löschen einer Partition von der FHD-3 unter Windows 98SE / ME

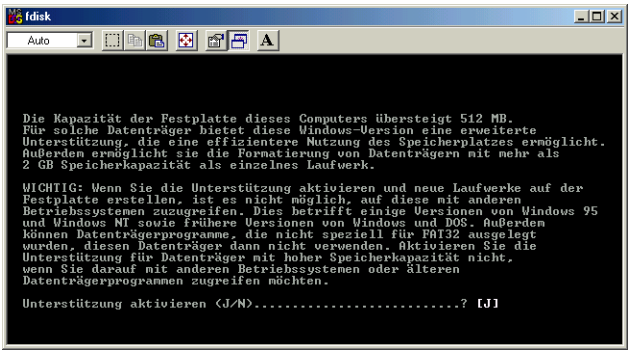
In den folgenden Punkten wird erläutert, wie eine Partition von der FHD-3 gelöscht werden kann:

1. Klicken Sie "Start".
2. Wählen Sie "Ausführen".
3. Geben Sie "fdisk" ein und bestätigen Sie mit "OK".
4. FDISK wird gestartet. Beantworten Sie die Frage "Unterstützung aktivieren?", indem Sie die Eingabetaste drücken. FAT32 ist nun aktiviert.
5. Wählen Sie Option "5 (Aktuelle Festplatte wechseln)" durch Drücken der "5" und anschließend der Eingabetaste.
6. Wählen Sie die Nummer der Festplatte, die gelöscht werden soll aus. ACHTUNG: Stellen Sie bitte sicher, dass das richtige Laufwerk gewählt wurde. Die Auswahl eines falschen Laufwerks führt zu Datenverlust!
7. Wählen Sie "3 (Partition oder logisches DOS-Laufwerk löschen)" aus, indem Sie "3" und anschließend die Eingabetaste drücken.
8. Ihre FHD-3 wurde als primäre Partition formatiert. Wählen Sie die Option "1 (primäre DOS-Partition löschen)" durch Drücken der Taste "1" und der Eingabetaste.
9. Wählen Sie die Partition, die gelöscht werden soll, indem Sie die Nummer und die Eingabetaste drücken.
10. Tragen Sie die Datenträgerbezeichnung ein und drücken Sie die Eingabetaste.
11. Bestätigen Sie mit "J" und drücken Sie die Eingabetaste, um die Partition zu löschen.
12. Mit der "ESC"-Taste gelangen Sie wieder zu den FDISK-Optionen.
13. Durch erneutes Drücken der "ESC"-Taste schließen Sie FDISK. Beenden Sie die Verwendung der FHD-3 mittels des "Hot-Unplug"-Icons in der rechten unteren Ecke des Bildschirms und entfernen Sie das Verbinungskabel von der FHD-3. Anschließend verbinden Sie die FHD-3 wieder mit Ihrem Computer. Sie wird nun vom Betriebssystem erkannt.

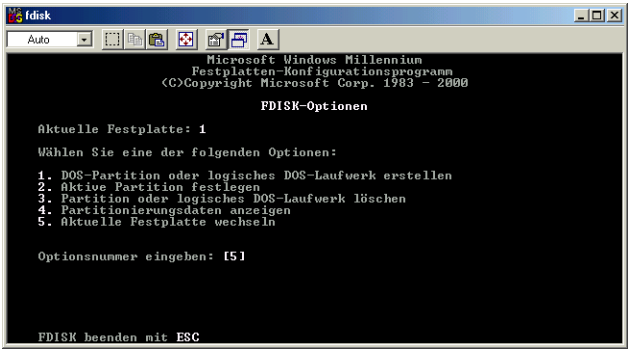
6.3.2 Anlegen einer Partition auf der FHD-3 unter Windows 98 SE / ME

Die folgenden Schritte geleiten Sie durch den Prozess, mit dem Sie Partitionen auf der FHD-3 unter Windows 98 und Windows ME anlegen. Nach diesem Vorgang ist Ihre FHD-3 bereit, eingesetzt zu werden und erscheint mit einem Laufwerksbuchstaben im "Arbeitsplatz".

1. Klicken Sie "Start".
2. Wählen Sie "Ausführen"
3. Tragen Sie "fdisk" ein und bestätigen Sie mit "OK"

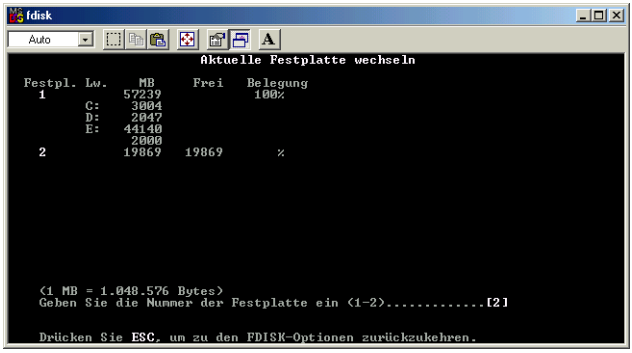

fdisk
Auto
Die Kapazität der Festplatte dieses Computers übersteigt 512 MB.
Für solche Datenträger bietet diese Windows-Version eine erweiterte
Unterstützung, die eine effizientere Nutzung des Speicherplatzes ermöglicht.
Außerdem ermöglicht sie die Formatierung von Datenträgern mit mehr als
2 GB Speicherkapazität als einzelnes Laufwerk.
WICHTIG: Wenn Sie die Unterstützung aktivieren und neue Laufwerke auf der
Festplatte erstellen, ist es nicht möglich, auf diese mit anderen
Betriebssystemen zuzugreifen. Dies betrifft einige Versionen von Windows 95
und Windows NT sowie frühere Versionen von Windows und DOS. Außerdem
können Datenträgerprogramme, die nicht speziell für FAT32 ausgelegt
wurden, diesen Datenträger dann nicht verwenden. Aktivieren Sie die
Unterstützung für Datenträger mit hoher Speicherkapazität nicht,
wenn Sie darauf mit anderen Betriebssystemen oder älteren
Datenträgerprogrammen zugreifen möchten.
Unterstützung aktivieren (J/N).....? [J]

4. Beantworten Sie die Frage "Unterstützung aktivieren?", indem Sie die Eingabetaste drücken. FAT32 ist nun aktiviert.
5. Wählen Sie Option "5 (Aktuelle Festplatte wechseln)" durch Drücken der Taste "5" und anschließend der Eingabetaste.



6. Wählen Sie die Nummer des Laufwerkes, bei dem unter "Belegung" kein Wert sondern nur ein Prozentsymbol zu sehen ist. Übernehmen Sie die Nummer der dazugehörenden Festplatte und bestätigen Sie diese durch Drücken der Eingabetaste.

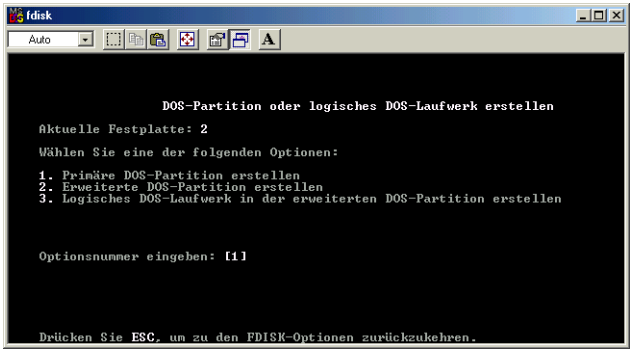
   Die FHD-3 ist nun aktiviert und kann partitioniert werden.



Achtung: Die Größe von Partitionen auf großen Festplatten wird möglicherweise nicht richtig angezeigt. Das Ergebnis der Partitionierung ist trotzdem korrekt.

7. Wählen Sie die Option "1 (DOS-Partition oder logisches DOS-Laufwerk erstellen)" indem Sie die Taste "1" und anschließend die Eingabetaste drücken.
8. Wählen Sie wieder die Option "1 (Primäre DOS-Partition erstellen)" durch Betätigen der Taste "1" und anschließend der Eingabetaste.

   Warten Sie, bis die Laufwerksintegrität vollständig überprüft worden ist.


fdisk
Auto
DOS-Partition oder logisches DOS-Laufwerk erstellen
Aktuelle Festplatte: 2
Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
1. Primäre DOS-Partition erstellen
2. Erweiterte DOS-Partition erstellen
3. Logisches DOS-Laufwerk in der erweiterten DOS-Partition erstellen
Optionsnummer eingeben: [1]
Drücken Sie ESC, um zu den FDISK-Optionen zurückzukehren.

9. Wenn Sie nur eine Partition benötigen, beantworten Sie die Frage: "Soll der maximal verfügbare Speicherplatz für die primäre DOS-Partition reserviert werden?" mit "J" (ja). Falls Sie mehr als eine Partition anlegen wollen, gehen Sie zum nächsten Punkt "Anlegen von zwei oder mehreren Partitionen auf der FHD-3 unter Windows 98 und Windows ME".

   Es wird jetzt eine einzige Partition über die gesamte Festplatte angelegt. Warten Sie, bis der Integritäts-Check für das Laufwerk abgeschlossen ist.

10. Drücken Sie die "ESC"-Taste, um zu den FDISK-Optionen zurückzukehren.
11. Betätigen Sie die "ESC"-Taste noch einmal, um das Fenster von FDISK zu schließen. Die FHD-3 ist nun partitioniert.
12. Beenden Sie die Verwendung der FHD-3 mittels des "Hot-Unplug"-Icons in der rechten unteren Ecke des Bildschirms und entfernen Sie das Verbinungskabel vom Computer. Anschließend verbinden Sie die FHD-3 wieder mit Ihrem Computer. Sie wird nun vom Betriebssystem erkannt.

Wenn Windows versucht auf die FHD-3 zuzugreifen, erscheint zunächst eine Fehlermeldung - verursacht dadurch, dass das Laufwerk noch nicht formatiert wurde.

6.3.3 Anlegen von zwei oder mehreren Partitionen auf der FHD-3 unter Windows 98 und Windows ME

1. Wiederholen Sie die Schritte 1-7 des vorigen Abschnitts (Anlegen einer Partition auf der FHD-3 unter Windows 98 SE / ME).
2. Beantworten Sie die Frage: "Soll der maximal verfügbare Speicherplatz für die primäre DOS-Partition reserviert werden?" mit "N" (nein).
3. Tragen Sie entweder die Größe oder den prozentualen Wert für die Partitionsgröße ein. Drücken Sie die Eingabetaste und warten Sie, bis die Laufwerksintegrität vollständig überprüft worden ist.
4. Betätigen Sie die "ESC"-Taste, um zu den FDISK-Optionen zurückzukehren.
5. Wählen Sie die Option "1 (DOS-Partition oder logisches DOS-Laufwerk erstellen)" indem Sie die Taste "1" drücken und mit der Eingabetaste bestätigen.
6. Wählen Sie die Option "2 (Erweiterte DOS-Partition erstellen)" durch Drükken der "2" und bestätigen Sie mit der Eingabetaste.

   Warten Sie, bis die Laufwerksintegrität vollständig überprüft worden ist.
7. Tragen Sie entweder die Größe oder den prozentualen Wert für die Partitionsgröße ein oder drücken Sie die Eingabetaste, um den vorgegebenen Wert zu akzeptieren.
8. Betätigen Sie die "ESC"-Taste, um zur Auswahl zurückzukehren und warten Sie, bis die Laufwerksintegrität vollständig überprüft worden ist.
9. Es muss nun ein logisches Laufwerk bestimmt werden. Geben Sie die Größe des logischen Laufwerks ein oder bestätigen Sie den vorgegebenen Wert indem Sie die Eingabetaste drücken.
10. Drücken Sie die "ESC"-Taste, um zu den FDISK-Optionen zurückzukehren.
11. Betätigen Sie die "ESC"-Taste noch einmal, um das Fenster von FDISK zu schließen. Die FHD-3 ist nun partitioniert.

12. Beenden Sie die Verwendung der FHD-3 mittels des "Hot-Unplug"-Icons in der rechten unteren Ecke des Bildschirms und entfernen Sie das Verbindungskabel von der FHD-3. Anschließend verbinden Sie die FHD-3 wieder mit Ihrem Computer. Sie wird nun vom Betriebssystem erkannt.

Wenn Windows versucht, auf die FHD-3 zuzugreifen, erscheint zunächst eine Fehlermeldung - verursacht dadurch, dass das Laufwerk noch nicht formatiert wurde.

6.3.4 Formatieren der Partitionen auf der FHD-3 unter Windows 98SE und Windows ME

1. Klicken Sie doppelt auf das Arbeitsplatz-Icon auf dem Schreibtisch.
2. Mit einem Klick der rechten Maustaste auf das FHD-3-Symbol öffnen Sie das Kontextmenü. Wählen Sie "Formatieren".
3. Führen Sie bitte eine vollständige Formatierung des Laufwerkes durch. Sie können hier auch einen Laufwerksnamen bestimmen.
4. Nachdem Sie Ihre Auswahl abgeschlossen haben, klicken Sie auf "Start".

Achtung: Die Auswahl eines falschen Laufwerks führt zu Datenverlusten. Überprüfen Sie bitte, dass Sie das richtige Laufwerk ausgewählt haben.

5. Bestätigen Sie die nächste Meldung mit "OK"
6. Nach der Formatierung können Sie einen Disk Scan durchführen. Um diesen durchzuführen, folgen Sie der Windows-Hilfe. Wenn Sie kein ScanDisk ausführen wollen, schließen Sie einfach das Meldungsfenster.

   Wiederholen Sie diese Schritte für jede Partition, falls mehr als eine Partition angelegt worden ist.

Ihr FHD-3 ist hiermit fertig für den Gebrauch und kann wie eine interne Festplatte für die Datenspeicherung verwendet werden.

6.4 Partitionierung der FHD-3 unter Windows XP und 2000

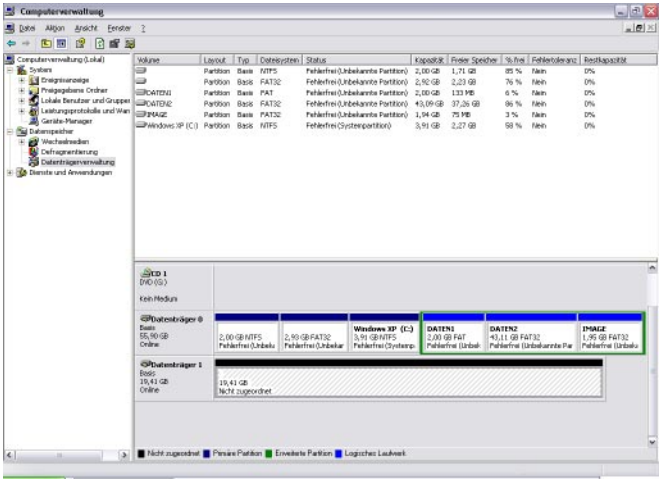
6.4.1 Löschen einer Partition von der FHD-3 unter Windows XP und 2000

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das "Arbeitsplatz"-Icon auf dem Desktop.
2. Wählen Sie "Verwalten".
3. Wählen Sie "Datenspeicher" -> "Datenträgerverwaltung".
4. Wählen Sie Ihre externe Festplatte und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Partition.
5. Wählen Sie "Partition löschen" und bestätigen Sie mit "Ja". Die Partition wird nun gelöscht.

6.4.2 Anlegen einer Partition auf der FHD-3 unter Windows XP und 2000

Die folgenden Schritte geleiten Sie durch den Prozess, mit dem Sie Partitionen auf der FHD-3 anlegen. Nach diesem Vorgang ist Ihre FHD-3 bereit, eingesetzt zu werden und erscheint mit einem Laufwerksbuchstaben im "Arbeitsplatz".

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das "Arbeitsplatz"-Icon auf dem Desktop.
2. Wählen Sie "Verwalten".
3. Wählen Sie "Datenspeicher" -> "Datenträgerverwaltung".
4. Wählen Sie die "nicht zugeordnete" Festplatte. Achten Sie darauf, dass die ganze Festplatte "nicht zugeordnet" ist.



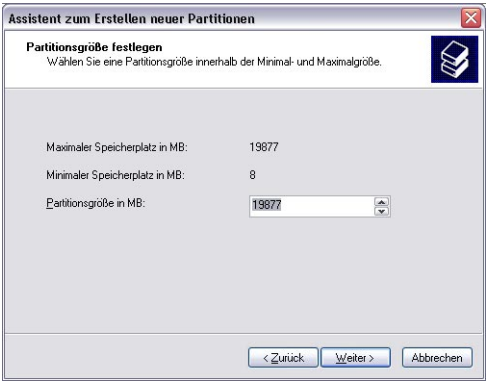
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den "nicht zugeordneten" Bereich und wählen Sie die Option "Neue Partition" (Windows 2000: "Partition erstellen"). Der Assistent zum Erstellen neuer Partitionen wird geöffnet. Klicken Sie auf "Weiter".

Assistent zum Erstellen neuer Partitionen
Willkommen
Mit diesem Assistenten können Sie eine Partition auf einem Basisdatenträger erstellen.
Ein Basisdatenträger ist ein physikalischer Datenträger, der primäre Partitionen, erweiterte Partitionen und logische Laufwerke enthält. Sie können jegliche Windows-Versionen oder MS-DOS verwenden, um auf Partitionen auf Basisdatenträgern zuzugreifen.
Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

6. Wählen Sie "Primäre Partition" und klicken Sie auf "Weiter".

Assistent zum Erstellen neuer Partitionen
Partitionstyp festlegen
Es gibt drei Partitionstypen: primär, erweitert und logisch.
Wählen Sie die Partition, die Sie erstellen möchten:
Primäre Partition
Erweiterte Partition
Logisches Laufwerk
Beschreibung
Eine primäre Partition ist ein Volume, das Sie unter Verwendung von freiem Speicherplatz auf einem Basisdatenträger erstellen. Windows und andere Betriebssysteme können von einer primären Partition gestartet werden. Sie können bis zu vier primäre Partitionen oder drei primäre Partitionen und eine erweiterte Partition erstellen.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

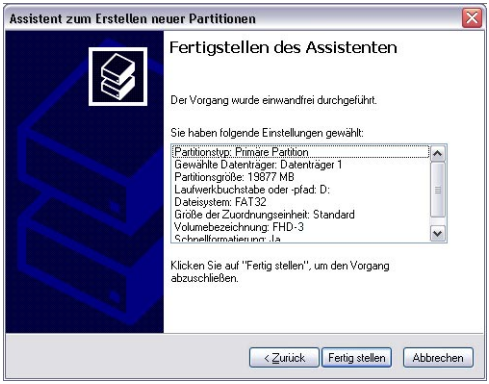
7. Jetzt können Sie die Größe der Partition einstellen. Klicken Sie "Weiter", wenn Sie nur eine Partition anlegen wollen. Falls Sie mehr als eine Partition anlegen wollen, gehen Sie zum nächsten Punkt "Anlegen von zwei oder mehreren Partitionen auf der FHD-3 unter Windows XP/2000".


Assistent zum Erstellen neuer Partitionen
Partitionsgröße festlegen
Wählen Sie eine Partitionsgröße innerhalb der Minimal- und Maximalgröße.
Maximaler Speicherplatz in MB: 19877
Minimaler Speicherplatz in MB: 8
Partitionsgröße in MB: 19877
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

8. Weisen Sie Ihrer FHD-3 einen Laufwerksbuchstaben zu. In den meisten Fällen können Sie die Standardwerte übernehmen. Klicken Sie auf "Weiter".
9. Wählen Sie "Diese Partition mit folgenden Einstellungen formatieren". Sie können sowohl "FAT32" als auch "NTFS" auswählen, "Größe der Zuordnungseinheit" sollte auf den "Default"-Wert eingestellt bleiben. Zum Abschluss wählen Sie "Quick Format ausführen" und klicken Sie "Weiter".

Assistent zum Erstellen neuer Partitionen
Partition formatieren
Sie müssen die Partition erst formatieren, um Daten auf der Partition zu speichern.
Geben Sie an, ob und mit welchen Einstellungen diese Partition formatiert werden soll.
Diese Partition nicht formatieren
Diese Partition mit folgenden Einstellungen formatieren:
Zu verwendendes Dateisystem: FAT32
Größe der Zuordnungseinheit: Standard
Volumebezeichnung: FHD-3
Schnellformatierung durchführen
Komprimierung für Dateien und Ordner aktivieren
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

10. Klicken Sie auf "Beenden", um die Partitionierung der FHD-3 abzuschließen. Das Laufwerk ist nun formatiert und ist anschließend einsatzbereit.

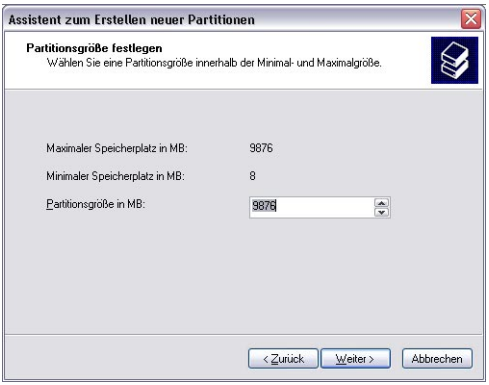


6.4.3 Anlegen von zwei oder mehreren Partitionen auf der FHD-3 unter Windows XP / 2000

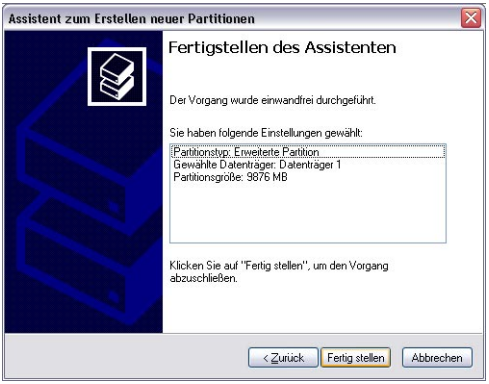
1. Wiederholen Sie die Schritte des vorigen Abschnitts (Anlegen einer Partition auf der FHD-3 unter Windows XP/2000), um die erste Partition anzulegen.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das "Arbeitsplatz"-Icon auf dem Desktop.
3. Wählen Sie "Verwalten".
3. Wählen Sie "Datenspeicher" -> "Datenträgerverwaltung".
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den "nicht zugeordneten" Speicherplatz Ihrer FHD-3 und wählen Sie die Option "Neue Partition" (Windows 2000: "Partition erstellen"). Der Assistent zum Erstellen neuer Partitionen wird geöffnet. Klicken Sie auf "Weiter".
6. Wählen Sie"Erweiterte Partition" und klicken Sie auf "Weiter".

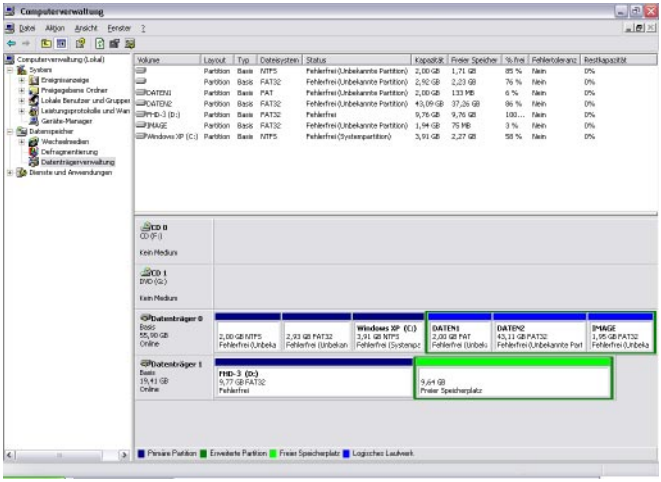
Assistent zum Erstellen neuer Partitionen
Partitionstyp festlegen
Es gibt drei Partitionstypen: primär, erweitert und logisch.
Wählen Sie die Partition, die Sie erstellen möchten:
Primäre Partition
Erweiterte Partition
Logisches Laufwerk
Beschreibung
Eine erweiterte Partition ist ein Teil eines MBR-Basisdatenträgers, der logische Laufwerke enthält. Verwenden Sie eine erweiterte Partition, wenn Sie mehr als vier Volumes auf dem MBR-Basisdatenträger einrichten möchten.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

7. Jetzt können Sie die Größe der Partition einstellen. Tragen Sie die gewünschte Größe ein und klicken Sie "Weiter".

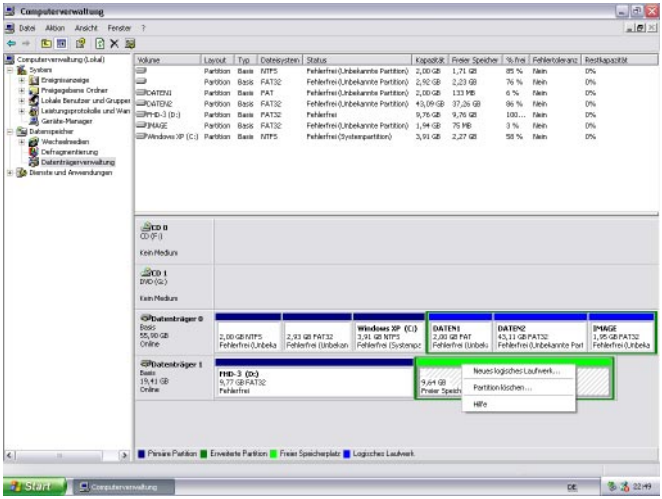


8. Wählen Sie "Beenden", um die "erweiterte Partition" anzulegen. Der nicht zugeordnete Bereich wird nun in freien Speicher umgewandelt.





9. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den "freien Speicher" und wählen Sie "Neues logisches Laufwerk" (Windows 2000: "Logisches Laufwerk erstellen"). Der "Assistent zum Erstellen neuer Partitionen" (Windows 2000: "Assistent zum Erstellen von Partitionen") wird geöffnet. Klicken Sie "Weiter".



10. Die Option "Logisches Laufwerk" ist bereits ausgewählt. Bestätigen Sie mit "Weiter".

11. Geben Sie die Partitionsgröße an und klicken Sie "Weiter".
12. Bestimmen Sie einen Laufwerksbuchstaben und bestätigen Sie mit "Weiter".
13. Wählen Sie "Diese Partition mit folgenden Einstelungen formatieren. Sie können sowohl "FAT32" als auch "NTFS" auswählen, "Größe der Zuordnungseinheit" sollte auf den "Default"-Wert eingestellt bleiben. Zum Abschluss wählen Sie "Quick Format ausführen" und klicken Sie "Weiter".
14. Klicken Sie auf "Beenden", um die Partitionierung der FHD-3 abzuschließen. Das Laufwerk ist nun formatiert und anschließend einsatzbereit.

Kapitel 7: Fehlerbehebung

Problem	Lösung
Nachdem Sie die FHD-3 das erste Mal an Ihren Computer angeschlossen haben, ist der SYNC Ordner nicht automatisch erstellt worden.	• Installieren Sie die Freecom PMS-Software. Trennen Sie die FHD-3 und schließen Sie sie danach wieder an. • Folgen Sie den Instruktionen des Kapitels 5.4.2 (Erstellen eines neuen SYNC Ordners).
Nach der Installation der Freecom PMS-Software erscheint eine Meldung "Kein externes Freecom FHD-3 Harddrive gefunden."	• Schließen Sie die Freecom FHD-3 an Ihren Computer an. • Prüfen Sie bitte alle Verbindungen zwischen dem Freecom FHD-3, dem Stromkabel und dem Computer. • Trennen Sie die Freecom FHD-3 und schließen Sie diese wieder an den Computer an.
Dateien, welche im SYNC Ordner gelöscht wurden, erscheinen weiterhin während der Synchronisation.	Sie müssen die Dateien durch "Trennen vom Original" von den Gegenstücken trennen, bevor sie gelöscht werden können. Bitte lesen Sie dazu Kapitel 5.1.1 (Handhabung von gelöschten Daten).
Ein leerer Ordner wurde nicht synchronisiert.	Leere Ordner werden bei der Synchronisation nicht beachtet.
Wenn Sie mit dem Programm "Total Commander" arbeiten und den "Senden an"-Dialog benutzen, um dem SYNC Ordner Merkmale zu zuweisen, erscheint die Meldung "Der Aktenkoffer wird von einem anderen Computer verwendet.".	Der SYNC Ordner wurde von einem anderen Programm geöffnet. Bitte schließen Sie alle anderen Programme, die auf den SYNC Ordner zugreifen.
Sie können einen SYNC Ordner nicht mit dem gewünschten Namen erstellen, weil Sie den gleichen Namen für einen bereits gelöschten Ordner verwendet hatten.	Dies passiert nur unter Windows 98. Bitte starten Sie Windows 98 neu. Nach dem Neustart können Sie nun einen neuen SYNC Ordner mit dem von Ihnen gewünschten Namen erstellen.
Nicht genügend Speicher auf dem Ziellaufwerk (FHD-3) während der Erstellung des SYNC Ordners.	Löschen Sie Dateien auf dem Ziellaufwerk (FHD-3) oder wählen Sie weniger Dateien aus.
Nicht genügend Speicher auf dem Ziellaufwerk (FHD-3) während der Synchronisation.	Löschen Sie Dateien auf dem Ziellaufwerk (FHD-3).

GARANTIE (nur gültig in Europa und der Türkei):

Danke für den Kauf dieses Freecom-Produkts, das Ihnen hoffentlich viel Freude bereiten wird.
Lesen Sie bitte die Kurzanleitung zur Installation, das Handbuch mit Anweisungen und alle anderen verfügbaren elektronischen oder gedruckten Handbücher, um unnötigen Ärger zu vermeiden. Für den Fall, dass Probleme auftreten, finden Sie eine Datenbank mit den am häufigsten gestellten Fragen (FAQ) auf unserer Freecom-Website (www.freecom.com). Bitte überprüfen Sie erst, ob Sie dort eine Antwort finden, bevor Sie sich an unser Helpdesk wenden.

Ihre Garantie
Für alle Freecom-Produkte bieten wir uneingeschränkten Telefon- und Web-Support an. Freecom garantiert, dass alle Freecom-Produkte für einen unten aufgelisteten Zeitraum ab dem Kaufdatum frei von Materialfehlern und Fehlern in der Herstellung sind. Falls das Produkt innerhalb der Garantiezeit einen Defekt aufweist, der auf Materialfehler oder Fehler in der Herstellung zurückzuführen ist, repariert oder ersetzt Freecom das Produkt oder defekte Teile ohne Rechnungen für Arbeitsaufwand oder Einzelteile zu stellen gemäß den unten beschriebenen Konditionen.

Konditionen
Diese Garantie wird nur gewährt, wenn das Original des Lieferscheins bzw. des Kaufbelegs (mit Kaufdatum, Produkt- und Seriennummer) zusammen mit dem defekten Produkt und einer Freecom RMA-Nummer, die auf der Freecom-Website oder bei einem Freecom-Servicecenter erhältlich ist, eingereicht wird. Freecom behält sich vor, die kostenlosen Garantieleistungen nicht zu gewähren, wenn das Kaufdatum des Produkts nicht belegt werden kann. Diese Garantie gilt nicht, wenn die RMA-Nummer fehlt oder die Seriennummer auf dem Produkt verändert, entfernt oder unleserlich gemacht wurde.
Diese Garantie bezieht sich nur auf Hardwarekomponenten, die zusammen mit dem Produkt geliefert wurden. Diese Garantie gilt nicht für: (a) mit dem Produkt gelieferte Verschleißteile wie z.B. Datenträger oder Batterien; (b) Beschädigung oder Verlust von Software, Daten oder entfernbaren Speichermedien; (c) Beschädigungen, die zurückzuführen sind auf Anpassungen, Änderungen oder Einstellungen am Produkt, die ohne schriftliche Einverständniserklärung von Freecom vorgenommen wurden; (d) Reparaturversuche durch nicht von Freecom autorisierte Werkstätten und (e) Unfälle, Blitzeinschlag, Wasser, Feuer oder andere Fälle höherer Gewalt, die nicht unter der Kontrolle von Freecom stehen.

Bei allen Diensten, die Freecom anbietet, haftet Freecom nicht für die Beschädigung oder den Verlust von Programmen, Daten oder anderen Informationen, die auf Datenträgern oder irgendwelchen Teilen des Produkts gespeichert sind. Freecom haftet nicht für Geschäftsverluste als Folge von Systemausfällen. Entfernen Sie bitte alle Teile, für die diese Garantie nicht gilt, bevor Sie das Produkt an Freecom zurückschicken. Freecom haftet nicht für den Verlust oder Beschädigung dieser Teile. Falls während der Reparatur der Festplatteninhalt verändert, gelöscht oder auf irgendeine andere Art und Weise geändert wird, kann Freecom nicht belangt werden.

Ersatzteile und -produkte sind entweder neu, äquivalent zu neuen oder überarbeitet. Alle ersetzten Teile und Produkte sind Eigentum von Freecom. Für Teile oder Produkte, die im Rahmen der Garantie repariert oder ausgetauscht wurden, wird nur Garantie bis zum Ablaufen der ursprünglichen Garantiezeit gegeben. Für Produkte oder Teile, die außerhalb der Garantiezeit repariert oder ersetzt wurden, besteht 6 (sechs) Monate Garantie.

Für alle Freecom-Produkte bieten wir uneingeschränkten Telefon- und Web-Support an.

Freecom-Produkt	**Garantiezeit**
Traveller & Portable	1 Jahr (2 Jahre in Europa)
Classic & Internal Series	1 Jahr (2 Jahre in Europa)
FC, FS & FX Series	1 Jahr (2 Jahre in Europa)
FHD Series & FireWire Festplatte	1 Jahr (2 Jahre in Europa)
USB Floppy Disk Drive	1 Jahr (2 Jahre in Europa)
USBCard	1 Jahr (2 Jahre in Europa)
DAT & LTO-Laufwerke (Einzelhandel)	3 Jahre
DAT-S Kits	2 Jahre
ThinServer*	1 Jahr (2 Jahre in Europa)
Beatman	1 Jahr (2 Jahre in Europa)
Kabel	1 Jahr (2 Jahre in Europa)

* nur nach Online-Registrierung 3 Jahre auf den eingebauten Controller (D)